

25. Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2026 im Fach Werte und Normen

A. Allgemeine fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die geltenden Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Ethik (EPA) sowie das Kerncurriculum „Werte und Normen für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium, das Kolleg“ (gültig seit dem 1.8.2018).

Entsprechend den Vorgaben der EPA werden die Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert sein, dass sie sich nicht auf ein Pflicht- bzw. verbindlich festgelegtes Wahlmodul eines Rahmenthemas beschränken (EPA 3.1).

Die Abiturprüfungsaufgaben beruhen auf folgenden fachlichen Anforderungen, die im Unterricht in der Qualifikationsphase erarbeitet worden sein müssen:

- Kompetenzen aus den vier in der Qualifikationsphase behandelten Rahmenthemen (Anthropologie, Ethik, Wahrheit und Wirklichkeit, Lebensentwürfe),
- Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie sie in den Kernkompetenzen des jeweiligen Rahmenthemas ausgewiesen sind,
- Kompetenzen, die sich aus den verbindlichen Unterrichtsaspekten der Pflichtmodule ergeben,
- die in den Pflichtmodulen verbindlich ausgewiesenen Grundbegriffe,
- methodische Fertigkeiten (EPA 1.1.2) entsprechend der Beschreibung der Anforderungsbereiche (EPA 2.2), die für die Analyse und die Bewertung fachspezifischer Themen und Problemstellungen erforderlich sind,
- Aufgabenarten: Text-Aufgabe, Thema-Aufgabe, Gestaltungsaufgabe (EPA 3.2),
- Arbeitsanweisungen: Operatoren (KC A 1).

Verbindlich für den Unterricht im Fach Werte und Normen sind die fachlichen Erläuterungen und die Kernkompetenzen zu den Rahmenthemen, die verbindlichen Unterrichtsaspekte der Pflichtmodule sowie die Unterrichtsaspekte derjenigen Wahlmodule, die für die Abiturprüfung vorgegeben sind. In diesem Rahmen bestehen für die konkrete Unterrichtsgestaltung Spielräume hinsichtlich der Kombination von verbindlichen Vorgaben und Wahlelementen (vgl. KC II, S. 13ff.).

Aufgabe der Fachkonferenz ist es, neben den Pflichtmodulen sowie den vorgegebenen, verpflichtenden Wahlmodulen zusätzlich Wahlmodule in der vorgeschriebenen Anzahl festzulegen.

B. Spezielle fachbezogene Hinweise

Zu Rahmenthema 4: Ethik

Wahlmodul 2: Ökologische Ethik (vgl. KC-GO, S. 33)

Verbindliche Materialien:

- Gesang, Bernward (2017): Klimaethik, in: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Dossier „Bioethik“ (2017), online abrufbar unter: <https://www.bpb.de/themen/umwelt/bioethik/257690/klimaethik/> (zuletzt abgerufen am 18.5.2023)
Creative-Commons-Lizenz: CC BY-NC-ND 3.0 DE
- Birnbacher, Dieter (2022): Klimaethik. Eine Einführung, Reclam Verlag, Stuttgart 2022 (auch als E-Book verfügbar), S. 7 bis 70 (Kapitel 1: „Klimaethik“?; Kapitel 2: „Is it too late?“; Kapitel 3: „Klimaethik: drei Ebenen“)
- Deutscher Ethikrat (2020): Tierwohlachtung – Zum verantwortlichen Umgang mit Nutztieren, S. 31 bis S. 46 (Kapitel 4: „Ethische Grundlagen des Umgangs mit Nutztieren“, hier die Teilkapitel 4.1: „Einleitung“; 4.2: „Stand der aktuellen Tierethikdebatte“, 4.3.: „Normative Grundlagen der Schutzwürdigkeit von Tieren“), online abrufbar unter:

<https://www.ethikrat.org/publikationen/stellungnahmen/tierwohllachtung/>

Verbindliche Ergänzungen:

In Ergänzung zu den hier genannten Materialien bezüglich des Themas „Tierethik“ zur schriftlichen Abiturprüfung 2026 sind im Unterricht überdies von der Kurslehrkraft auswählbare fachwissenschaftlich repräsentative Kurzmateriale (in gängiger Schulbuchtextlänge) sowohl zu tierethisch anthropozentrischen Positionen (zum Beispiel von Aristoteles, Thomas von Aquin, Immanuel Kant, Robert Spaemann oder Carl Cohen etc.) als auch zu physiozentrischen Positionen (zum Beispiel von Peter Singer, Ursula Wolf, Tom Regan oder Hilal Sezgin etc.) zu thematisieren. Mit Blick auf das Thema „Tierethik“ reicht es hier aus, neben dem verbindlich vorgegebenen Material des Deutschen Ethikrates jeweils zwei anthropozentrische und zwei pathozentrische Positionen zu behandeln.

Verbindliche Unterrichtsaspekte laut KC:

- Tierethik
- Verantwortung für die Umwelt

Zu Rahmenthema 6: Lebensentwürfe

Wahlmodul 3: Identität im beschleunigten Zeitalter (vgl. KC-GO, S. 40)

Verbindliche Materialien:

- Heuwinkel, Ludwig (2004): Zeitprobleme in der Beschleunigungsgesellschaft, in: APuZ, abrufbar unter:
<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/28186/zeitprobleme-in-der-beschleunigungsgesellschaft/>
- Rosa, Hartmut (2018): Mehr Resonanz – Auswege aus der Beschleunigungsgesellschaft, Podcast in der Reihe SWR2: Aula, abrufbar unter:
<https://www.swr.de/swr2/wissen/mehr-resonanz-auswege-aus-der-beschleunigungsgesellschaft-102.html>
- Schreiner, Constanze / Weber, Silvana (2015): Wer bin ich?, in: The Inquisitive Mind 05/2015, abrufbar unter:
<https://de.in-mind.org/article/wer-bin-ich-wie-sich-facebook-und-co-auf-unsere-selbstwahrnehmung-auswirken>

Verbindliche Unterrichtsaspekte laut KC:

- Phänomene des beschleunigten Zeitalters
- Chancen und Risiken der Veränderbarkeit personaler Identitäten
- Möglichkeiten der Entschleunigung

C. Sonstige Hinweise

Keine